

Geschwister-Scholl-Schule

Kooperative Gesamtschule in Rodgau Hainhausen

2025
2026



Inhaltsverzeichnis

- 3 Lernen Sie uns kennen!
- 4 Unsere GSS: Gebäude und Ausstattung
- 5 Schulleitung
- 6 Unser Gymnasialzweig
- 8 Unsere MINT-Klasse für Realschüler
- 10 Unsere Handwerk-Technik-Klasse für Real- und Hauptschüler
- 12 Schule mit musikalischem Schwerpunkt
- 14 Schule mit besonderer naturwissenschaftlicher Förderung
- 15 Schule mit künstlerischem Schwerpunkt
- 16 Erlebnispädagogik
- 18 Medienbildung
- 19 Schulleiternbeirat / Förderverein
- 20 Schulveranstaltungen
- 22 Schüleraustausch & Sprachenfahrten
- 23 Arbeitsgemeinschaften
- 24 Mittagspausen-Angebote
- 25 Schulsozialarbeit
- 26 Kollegium im Schuljahr 2024 / 2025



Geschwister-Scholl-Schule Rodgau
www.gss-rodgau.de
 gss_rodgau

Liebe Eltern,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Schule. In unserer druckfrischen Schulbroschüre geben wir Ihnen einen Überblick über das Konzept, die Arbeitsweise und Organisation unserer Schule.

Wer sind wir?

Die Geschwister-Scholl-Schule ist eine kooperative Gesamtschule im Rodgauer Stadtteil Hainhausen mit Gymnasial-, Realschul- und Hauptschulzweig. Der Vorteil für Ihr Kind: Das System ist durchlässig, kein Schüler muss wegen eines Schulzweigwechsels die Schule verlassen. Zurzeit besuchen 1.014 Schülerinnen und Schüler unsere Schule. Unterrichtet werden sie von einem kompetenten, ca. 70-köpfigen Kollegium. Als Ganztagschule mit Profil 1 bieten wir täglich ein warmes Mittagessen in unserer Cafeteria, eine Hausaufgabenbetreuung bis 16 Uhr und ein attraktives AG-Angebot am Nachmittag an.

Eigene Interessen ausleben

In unseren Schwerpunktklassen können die Kinder eigene Interessen oder Hobbys in der Schule ausleben und intensivieren. Sie sind so organisiert, dass die Schülerinnen und Schüler zwei Wochenstunden zusätzlich an ihrem gemeinsamen Schwerpunkt arbeiten: Stärken zeigen, Freude am Lernen entwickeln – darum geht es, nicht um eine Mehrbelastung. Nach unseren Erfahrungen werden in den Schwerpunktklassen Selbstvertrauen und Teamgeist nachhaltig gestärkt. Die Freude am Gelingen hat Auswirkungen auf das Lernen in allen Fächern.

Im Gymnasialzweig bilden wir jeweils eine Musik-, Kunst-, Naturwissenschafts- und eMINT-Klasse. Im Realschulzweig stehen eine Handwerk-Technik-Klasse sowie eine MINT-Klasse zur Auswahl.

Den Übergang meistern

In der Einführungswoche für die neuen Fünftklässler*innen lernen die Kinder, sich in der neuen Schule zu orientieren, sie knüpfen die ersten Kontakte zu ihren Mitschüler*innen und Lehrkräften. Denn erst wenn man sich sicher fühlt und in der neuen Lernumgebung angekommen ist, kann erfolgreiches Lernen beginnen. Unsere „Neuen“ werden in den ersten Wochen tatkräftig von älteren „Buddies“ und Schulsozialarbeiter Martin Störner unterstützt.

Digitalisierung

Das Thema Digitalisierung nimmt in unserer Schulentwicklung einen wichtigen Raum ein, die GSS hat 2022 das Siegel „Digitale Schule“ erhalten. Im Schulportal Hessen haben die Schülerinnen und Schüler jederzeit Einblick in den Stunden- und Vertretungsplan, Hausaufgaben und Termine für die Klassenarbeiten können eingesehen werden. Zusätzlich besteht das freiwillige Angebot der schul.cloud (ein Messengerdienst, der Schüler*innen in einem geschützten Raum den Austausch über schulische Themen ermöglicht). In den Jahrgangsstufen 5 und 6 gibt es für die Hauptfächer eBook-Lizenzen. Das bedeutet eine Entlastung für den Schulranzen, denn die schweren Bücher können in der Schule gelassen werden, während zu Hause mit dem eBook gearbeitet werden kann. Ab der 8. Klasse kann das Heft durch ein Tablet ersetzt werden. Hier gilt das „Bring your own device“ - Prinzip. In den Klassenräumen wird an digitalen Boards gearbeitet, dies verleiht dem Unterricht durch viele neue Funktionen mehr Variabilität. Die Nutzung von Smartphones und Tablets ist ebenfalls fester Bestandteil des Unterrichts – nicht nur in der Tabletklasse. Die neuen technischen Möglichkeiten werden dort eingesetzt, wo sie für das Lernen sinnvoll und bereichernd sind. Außerdem begleiten wir mit einem durchdachten Jugendmedienschutz-Konzept die Kinder auf ihrem Weg in die digitale Welt.

Schulentwicklung

Die GSS setzt ab dem Schuljahr 2025/26 auf ein neues Lernkonzept. In zwei 5. Klassen wird das Modell des begleiteten selbstorganisierten Lernens (BSOL) als Pilotprojekt eingeführt, das darauf abzielt, Fähigkeiten wie Selbstorganisation, Problemlösestrategien und kritisches Denken zu fördern. Mehr dazu auf den Seiten 6 und 7.

Tag der offenen Tür am 1. Februar 2025

Lernen Sie uns persönlich an unserem Tag der offenen Tür am 1. Februar 2025 **von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr** kennen! Wir informieren Sie auf unserer Homepage rechtzeitig über den Ablauf der Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Tino Desogus, Schulleiter



Unsere GSS: Gebäude und Ausstattung

Die Geschwister-Scholl-Schule in Hainhausen wurde 1965 gegründet, aber man sieht ihr das ehrwürdige Alter nicht an! Zwischen den Trakten mit den hellen, freundlichen Klassenzimmern befinden sich mehrere komplett sanierte und neu gestaltete Schulhöfe mit Spielmöglichkeiten und Ruhezeiten für eine aktive oder erholsame Pausengestaltung. Beim Umbau der Außenanlagen wurde viel Wert auf eine attraktive, bewegungsfördernde und vielseitige Gestaltung gelegt. In den Pausen stehen unseren Schülerinnen und Schülern zahlreiche Sitz- und Spielgelegenheiten zur Verfügung. Tischtennisplatten, Basketballkörbe, ein Fußballplatz und die Spieletonne mit Frisbees, Softbällen, Sprungseilen und anderen beweglichen Spielgeräten, die jede 5. Klasse am Schuljahresbeginn erhält, animieren Ihre Kinder zu einer bewegungsreichen Pause. Neu hinzugekommen ist 2021 die Boulder-Wand auf dem großen Schulhof. Den Kindern steht eine Cafeteria für ein warmes Mittagessen zur Verfügung.

Zeitgemäße Ausstattung

Jeder Raum ist mit einem hochmodernen digitalen i3-Board ausgestattet, das interaktives Lernen, Internetnutzung und multimediale Präsentationen ermöglicht. Zwei Computerräume und zahlreiche Tablets stehen für den IT-Unterricht und den Einsatz von Computern im Fachunterricht zur Verfügung.

Auf einen Blick

- Gepflegtes Gebäude, ansprechende Schulhöfe
- Großzügige, helle Klassenräume
- I3-Boards in jedem Raum
- Moderne Fachräume
- Zeitgemäße, sehr gute technische Ausstattung

Unsere Werkstätten und modernen Fachräume für Musik, Kunst und die Naturwissenschaften sind in gesonderten Trakten untergebracht. Die gut ausgestatteten naturwissenschaftlichen Sammlungen werden fortlaufend modernisiert: Unsere Nachwuchsbiologen können zum Beispiel mit 30 modernen Mikroskopen die Welt der Zellen erforschen.

Schülerbücherei

In unserer Schülerbücherei kann man in den großen Pausen schmökern oder für das nächste Referat recherchieren. Die Bücherei wird von lesebegeisterten Schülerinnen und Schülern der Bücherei-AG, Honorarkräften und engagierten Eltern betreut.

GSS und dann?

Die Geschwister-Scholl-Schule arbeitet eng mit den weiterführenden Schulen wie der Claus-von-Stauffenberg-Schule in Dudenhofen zusammen, sodass sowohl Gymnasiasten als auch Realschüler*innen einen passgenauen schulischen Anschluss finden. Darüber hinaus haben wir ein ganzes Paket an Möglichkeiten für unsere Haupt- und Realschüler*innen entwickelt, mit deren Hilfe sie sich gezielt auf die Zeit nach dem Abschluss vorbereiten können. Lesen Sie dazu mehr auf den Seiten 8 -11.

- Gut ausgestattete naturwissenschaftliche Sammlungen
- Enge Verzahnung mit den weiterführenden Schulen
- Eigene Cafeteria
- Flächendeckendes WLAN

v.l.: Nils Stromberg, Andrea Haase, Tino Desogus, Christine Kopp-Sommerlad, Philipp Hausmann, Torsten Schäfer

Schulleitung

Schulleiter:	Tino Desogus
Stellvertretende Schulleiterin:	Andrea Haase
Gymnasialzweigleiter:	Torsten Schäfer
Realschulzweigleiter:	Nils Stromberg
Hauptschulzweigleiter / Berufsorientierung:	Philipp Hausmann
Organisation, Website, Schulbroschüre, Presse:	Christine Kopp-Sommerlad

Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben:

Lernstandserhebungen, Fachleitung Spanisch:	Jana Speck
Berufsorientierung, Datenschutz:	Philipp Hausmann
Fachleitung Englisch:	Carolin Weigel
Fachleitung Deutsch:	Françoise Jaouiche / Sina Stegmann
Fachleitung Französisch:	Irmela Maurice
Fachleitung Italienisch:	Anke Heidersdorf
Fachleitung Religion / Ethik:	Matthias Brachetti
LRS- und DAZ-Beauftragte:	Carmen Ries
Fach- und Sammlungsleitung Biologie:	Julia Büchler
Fachleitung Chemie:	Marius Müller
Fachleitung Physik:	Markus Weber
Fachleitung Kunst:	Birgit Büchner
Fachleitung Sport und Erdkunde:	Michael Kneissl
Fachleitung Musik:	Jens Horch
Fachleitung PoWi:	Nicolai König
Fachleitung NaWi:	Janine Weillbacher
Fachleitung Geschichte:	Nina Bös
Fachleitung Geographie:	Andreas Reif
Fachleitung AL / Vertretungsplanung:	Jonas Kramer
Fachleitung Mathematik:	Marcel Groß
Lernmittelsammlung:	Philipp Hausmann und Sina Stegmann
IT-Beauftragte / Fachleitung IT:	Egle Özer
Verbindungslehrer:	Sanjeeva Dissanayake
Schulbroschüre / Grafik / Fotos:	Tine Beck

Elke Marutschke, Sekretariat



Nadia Jakoby, Sekretariat



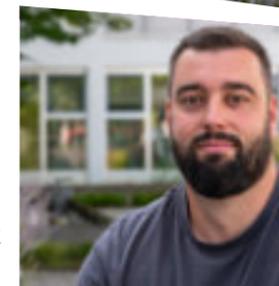
Laura Kukić, Sekretariat



Personalrat:

Birgit Büchner, Teresa Jäger, Jens Horch, Christian Glaab

Thomas Gross, Hausmeister





Einfach klasse: unsere Schwerpunktklassen!

Einfach klasse: unsere Schwerpunktklassen!

Ihr Kind ist musikalisch? Ein kleiner Rembrandt? Oder eher der naturwissenschaftliche Forschertyp? In Klasse 5 bieten wir im Gymnasialzweig eine Bläser-, NaWi-, eMINT- und Kunstklasse an. In der Realschule stehen eine MINT- und eine Handwerk-Technikklasse zur Auswahl. Warum wir von diesem Konzept überzeugt sind? Das Lernen innerhalb einer themenbezogenen Klasse schafft erfahrungsgemäß eine hohe Motivation in allen Lernbereichen. Gemeinsame Aktivitäten wie Konzerte, Ausstellungsbesuche oder naturwissenschaftliche Exkursionen fördern die Bildung einer harmonischen und homogenen Klassengemeinschaft. Vor allem die Teamfähigkeit wird gestärkt, da an gemeinsamen Projekten und Zielen auch an außerschulischen Lernorten gearbeitet wird. Alle Schwerpunktklassen erhalten zwei zusätzliche Unterrichtsstunden in ihrem Schwerpunktfach. Weitere Informationen zu unseren Themenklassen finden Sie auf den Seiten 14-17.

Gut ankommen in Klasse 5

Ab Klasse 5 müssen neue Lernanforderungen bewältigt und Übergänge innerhalb der Schullaufbahnen gemeistert werden. Um einen reibungslosen Übergang von der Grundschule in die 5. Klasse zu garantieren, besteht ein enger Kontakt zu den

abgebenden Grundschulen. Bei der Klassenbildung berücksichtigen wir in den Grundschulen gewachsene Freundschaften.

Fit fürs Berufsleben

Mehr als die Hälfte unserer Schülerinnen und Schüler besucht den Gymnasialzweig. Unsere Gymnasiasten lernen aber wie ihre Real- und Hauptschulkollegen und -kolleginnen nicht im Elfenbeinturm: Ein zweiwöchiges Betriebspraktikum in Klasse 9 ermöglicht erste Einblicke ins Berufsleben, wir informieren intensiv in gesonderten Veranstaltungen über Bildungswege, Berufsbilder und berufliche Chancen. Ohne IT- und Fremdsprachenkenntnisse läuft heute gar nichts: Die Kinder erhalten daher schon früh in unseren modernen PC-Räumen bzw. auf unseren Tablets eine IT-Grundausbildung, auf die unser Medienbildungskonzept in den höheren Jahrgängen aufbaut (weitere Informationen auf Seite 18).

Die erste Fremdsprache ist Englisch, ab Klasse 7 lernen die Schülerinnen und Schüler Spanisch oder Französisch, für die Neuntklässler*innen besteht die Möglichkeit, eine dritte Fremdsprache (z.B. Italienisch) zu lernen. Die Französischkenntnisse können bei einer binationalen Begegnung mit französischsprachigen Jugendlichen angewendet werden. Auf Sprachreisen nach Barcelona und London können die Spanisch- und Englischkenntnisse unter Beweis gestellt werden.

SOL – Selbstorganisiertes Lernen

Im Jahrgang 9 und 10 des Gymnasiums belegen die Schüler*innen entweder eine 3. Fremdsprache mit drei Wochenstunden oder einen 2-stündigen SOL-Kurs. Im SOL-Kurs bearbeiten die Jugendlichen eigenständig ein selbst gewähltes Thema aus den Bereichen Informatik, Naturwissenschaften, Musik, Kunst, Finanzwesen oder Marketing. Dabei werden sie von einer Fachlehrkraft begleitet und unterstützt. Neben Kreativität, dem Umgang mit Medien und Selbstständigkeit sind hier auch die Organisation und Planung der Aufgabe wichtige Lerninhalte. SOL bietet daher eine gute Möglichkeit, Eigenständigkeit, praktische Fähigkeiten und Verantwortungsbewusstsein zu trainieren.

G9 gut vorbereitet für die Oberstufe

Wir bereiten Ihre Kinder in unserer 6-jährigen Mittelstufe optimal auf eine erfolgreiche Mitarbeit in der gymnasialen Oberstufe vor. Im Gymnasialzweig legen wir im Pflichtstundenbereich besonderen Wert auf eine vertiefte Allgemeinbildung, im Wahlunterricht setzt Ihr Kind entsprechend seinen Interessen und Fähigkeiten Schwerpunkte. Intensive Absprachen mit den weiterführenden Schulen stellen sicher, dass unser Abschlussprofil der 10. Klasse dem Anforderungsprofil der gymnasialen Oberstufe entspricht. Der personelle Austausch von Gymnasiallehrern mit der Claus-von-Stauffenberg-Schule (GOS) stellt den Informationsfluss sicher und erleichtert den Übergang in die Oberstufe.

Auf einen Blick

- MINT-freundliche Schule
- Digitale Schule
- Schule mit musikalischem Schwerpunkt
- Sprachenfolge: Englisch ab Klasse 5, Französisch oder Spanisch ab Klasse 7, Französisch, Spanisch oder Italienisch ab Klasse 9
- Binationale Begegnung mit französischen Jugendlichen
- SOL in der 9. und 10. Klasse Gymnasium
- Moderne IT-Ausstattung
- I3-Boards in jedem Raum
- IT-Grundausbildung schon ab der 5. Klasse
- Großes AG- und Förderangebot
- Berufspraktika / zahlreiche Berufsvorbereitungsmaßnahmen
- ICDL-Zertifikat
- DELF-Sprachzertifikate
- G9: Wechsel auf die Oberstufe nach Klasse 10
- Punktgenaue Vorbereitung auf die Oberstufe
- Enge Zusammenarbeit mit Grund- und Oberstufenschulen auf dem Weg zu Abitur und Studium

Begleitetes selbstorganisiertes Lernen (BSOL)

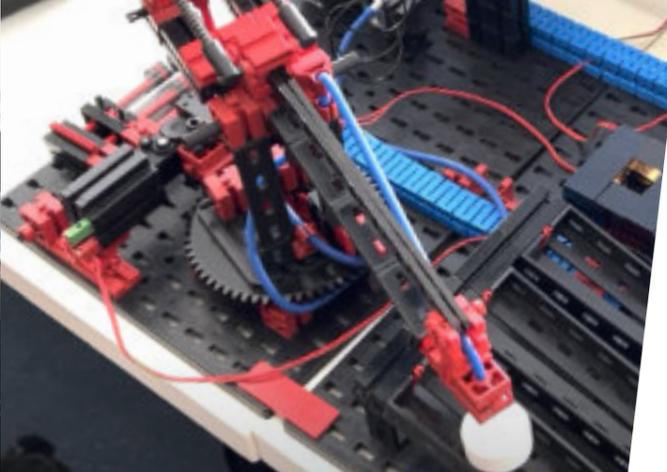
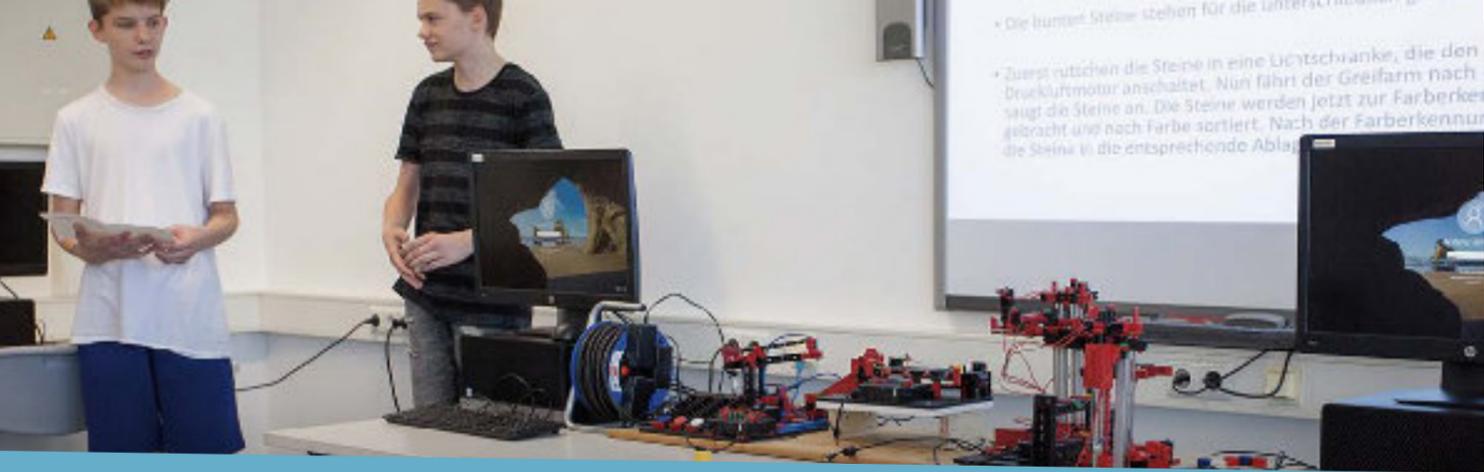
Die GSS setzt im kommenden Schuljahr 2025/26 auf ein neues Lernkonzept. In zwei 5. Klassen wird das Modell des selbstorganisierten Lernens (BSOL) als Pilotprojekt eingeführt, das darauf abzielt, Fähigkeiten wie Selbstorganisation, Problemlösestrategien und kritisches Denken zu fördern. Im BSOL-Modell steuern die Schülerinnen und Schüler ihren Lernprozess eigenverantwortlich, unterstützt durch regelmäßige Lernberatungen, die individuell stattfinden. In den Hauptfächern gibt es klassischen Unterrichtsstunden und flexible Lernzeiten.

Diese Lernzeiten sind grundsätzlich frei einteilbar, können aber bei Bedarf durch die Lernbegleiter gesteuert oder eingeschränkt werden, um sicherzustellen, dass die Lernziele erreicht werden.

Die Nebenfächer sind zwar von den flexiblen Lernzeiten ausgenommen, jedoch wird auch hier das Prinzip der Selbststeuerung angewendet. So haben die Schülerinnen und Schüler auch in diesen Fächern die Möglichkeit, ihren Lernfortschritt eigenständig zu organisieren.

Dieses Konzept fördert nicht nur die persönliche und soziale Entwicklung, sondern stärkt auch Fähigkeiten wie Flexibilität und Anpassungsfähigkeit – Kompetenzen, die in der modernen Gesellschaft und Arbeitswelt unverzichtbar sind.





Unsere MINT-Klasse für Realschüler*innen

Viele Kinder bringen aus der Grundschule großes Interesse für naturwissenschaftliche und technische Zusammenhänge mit. Dieses Interesse wollen wir in unserer MINT-Klasse für Realschüler aufgreifen und systematisch fördern. **MINT** steht dabei für die beruflich und wirtschaftlich relevanten Fächer **Mathematik (M)**, **Informatik (I)**, **Naturwissenschaften (N)** und **Technik (T)**.

Wie bearbeitet man Holz und Metall? Wie plant man größere Projekte und setzt sie selbständig um? In der 5. und 6. Klasse nimmt das Erlernen handwerklicher Fertigkeiten und der Selbstorganisation einen großen Raum ein. In den höheren Klassen steht der Bereich „Technik und Informatik“ im Mittelpunkt. Ihre Kinder erhalten 2 Stunden regulären Arbeitslehre-Unterricht (AL) mit dem Schwerpunkt MINT und zusätzlich eine Stunde Informatik. Die Schüler*innen dürfen Maschinen einsetzen und erwerben Kompetenzen im Konstruieren von mechanischen und computergesteuerten Modellen mithilfe von Fischertechnik und – vom technischen Zeichnen ausgehend – erste Einblicke in das Arbeiten mit einem CAD-Programm und einem 3D-Drucker.

Von der 5. bis zur 10. Klasse greifen wir spannende Fragestellungen der MINT-Fächer auf und arbeiten theoretisch und praktisch daran. Ein echtes Plus stellt die zusätzliche Informatikstunde auch in den höheren Klassen dar: Ihr Kind kann sich im Unterricht gezielt auf den Internationalen Computerführerschein (ICDL) vorbereiten und die Prüfungen an der Schule ablegen.

Enger Kontakt mit der Wirtschaft

Der Kontakt und intensive Austausch mit Partnerbetrieben wie PIRELLI bildet eine weitere wichtige Komponente der Ausbildung. Die Schüler erhalten so einen Einblick in die reale Arbeitswelt, üben an praxisnahen Aufgabenstellungen und präsentieren ihre Lösungen einem erwachsenen Publikum.

Startklar für das Berufsleben

Wichtige IT-Kenntnisse und technisch-naturwissenschaftliche Grundlagen geben den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, nach ihrem Abschluss spannende Wege einzuschlagen. Sie können mit einer Ausbildung direkt ins Berufsleben starten oder einen Ausbildungsabschluss und zugleich die Fachhochschulreife erreichen. Bei guten Leistungen können die Jugendlichen alternativ an ein berufliches Gymnasium oder eine gymnasiale Oberstufe wechseln.

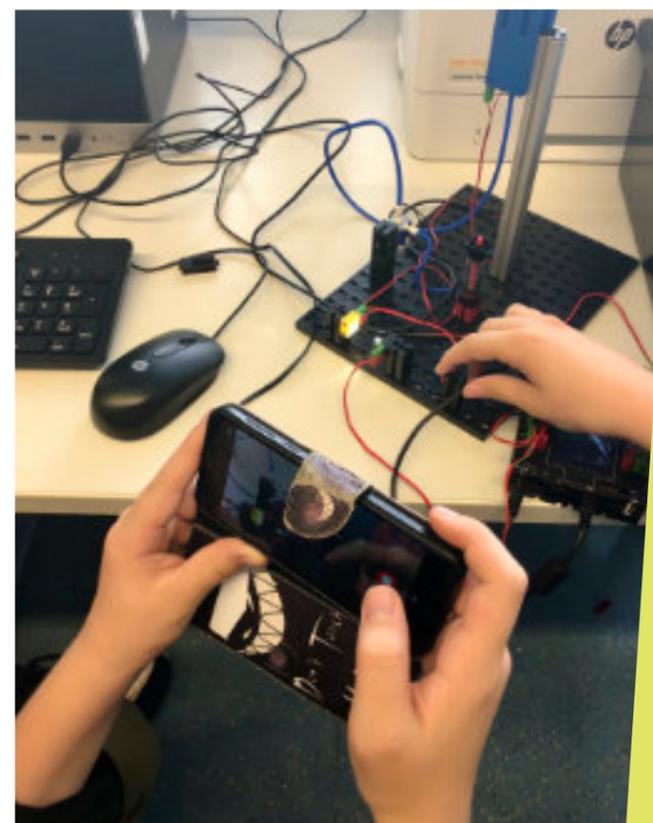
Die MINT-Klasse richtet sich sowohl an Mädchen als auch an Jungen, da beide heutzutage in diesem Berufsfeld gleichermaßen gefragt und gefordert sind.

Wechselmöglichkeiten innerhalb der Schwerpunktklassen im R- bzw. RH-Bereich

Die Klassenstufe 5 und 6 gilt nach wie vor als Erprobungsstufe. Sollte sich herausstellen, dass Ihr Kind in einer Klasse über- oder unterfordert ist, ist ein Wechsel in die andere Schwerpunktklasse möglich.

Infoveranstaltung zur MINT-Klasse:

Weitere Informationen zur MINT-Klasse erhalten Sie auf unserer Homepage und an unserem „Tag der offenen Tür“ am 1. Februar 2025.



Zu Beginn der 7. Klasse: Die ersten selbst ausgedachten und programmierten Abläufe werden dokumentiert.

Auf einen Blick

- **Zugangsvoraussetzungen:** Mindestens eine 2 in Mathe **oder** Deutsch **oder** Sachkunde. Keine 4 im letzten Grundschulzeugnis
- Zwei Stunden AL-Unterricht mit MINT-Schwerpunkt und zusätzlich eine Stunde Informatikunterricht, ansonsten Unterricht nach Realschulkriterien
- Erwerb grundlegender Computerkenntnisse (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation)
- Praktisches Arbeiten mit Holz
- Erwerb vertiefender Kenntnisse über Werkstoffe
- Lesen und Herstellen von technischen Plänen
- Mädchen wie Jungen werden gleichermaßen angesprochen und gefördert.

Ab Jahrgangsstufe 7:

- Erstellen und Programmieren von Maschinen-Modellen (Fischertechnik) als Lösungsvorschlag für eine von PIRELLI vorgegebene Aufgabe
- Arbeiten mit einem CAD-Programm (SolidWorks) und Einführung in den 3D-Druck
- Enge Kooperation mit Betrieben
- Stärkung sozialer Kompetenzen
- Erwerb weitergehender Computerkenntnisse bis zu geprüften Kenntnissen von Anwenderprogrammen (ICDL)



Unsere Handwerk-Technik-Klasse für Real- und Hauptschüler

Mit den Fächern Handwerk-Technik und Arbeitslehre bietet die Geschwister-Scholl-Schule gleich zwei attraktive Schwerpunkte für praxisorientierte Schülerinnen und Schüler mit Real- und Hauptschulempfehlung, die ihre handwerklichen Fertigkeiten ausbauen und sich zugleich gezielt auf ihre Wunschberufe vorbereiten wollen.

Schon früh praktische Fertigkeiten entwickeln

Schon ab Klasse 5 lernen die Kinder im Fach Handwerk-Technik den Umgang mit Holz, Metall und Maschinen. Aus Haushalt und Familie stammen weitere Arbeitsthemen. In den höheren Klassen werden diese Fertigkeiten in Theorie und Praxis vertieft und durch Firmenbesuche und Praktika ergänzt. In unseren beiden Computerräumen bzw. auf unseren Tablets lernen alle Schüler*innen der Handwerk-Technik-Klasse am Computer, was am Arbeitsplatz vorausgesetzt wird.

Das Fach Handwerk-Technik ist eng mit dem Fach Arbeitslehre verzahnt. Hier gilt es, Berufe und ihre Chancen kennenzulernen und zu verstehen, wie die Wirtschaft funktioniert.

Rundum gut fürs Berufsleben vorbereitet

Zweiwöchige Betriebspraktika in den Klassen 8 und 9 ermöglichen erste Einblicke ins Berufsleben. Ein Berufsberater der Agentur für Arbeit ist für die GSS zuständig und gibt individuelle Empfehlungen.

Und zu guter Letzt üben wir gemeinsam, Bewerbungen zu schreiben. Mathe, Deutsch, Englisch und die weiteren Pflichtfächer werden nicht vernachlässigt, so dass dem qualifizierenden Hauptschulabschluss und der anschließenden Ausbildung oder dem Wechsel in die weiterführende Schule nichts im Wege steht.

Wechselmöglichkeiten innerhalb der Schwerpunktklassen im R- bzw. RH-Bereich

Die Klassenstufe 5 und 6 gilt nach wie vor als Erprobungsstufe. Sollte sich herausstellen, dass Ihr Kind in einer Klasse über- oder unterfordert ist, ist ein Wechsel in die andere Schwerpunktklasse möglich.

Infoveranstaltung zur Handwerk-Technik-Klasse:

Am 1. Februar 2025 stellen wir Ihnen auf unserem „Tag der offenen Tür“ das Konzept der Handwerk-Technik-Klasse vor und beantworten gerne offene Fragen.

Auf einen Blick

- Lernen mit Herz, Hand und Verstand
- Intensive praktische Arbeit mit den Werkstoffen Holz und Metall (Sägen, Lötten, Feilen, Bohren)
- „Unser kleines Familienunternehmen“: Familie und Haushalt
- Technisches Zeichnen
- Arbeitsteilige Produktionsweisen
- Gegenstände bauen (vom Vogelhäuschen bis zum Hochbeet)
- Bewerbungen schreiben
- Betriebserkundungen (z.B. Schreinerei, Sägewerk)
- Umgang mit dem Computer von den Grundlagen bis zu geprüften Word-, Excel- und Powerpoint-Kenntnissen (ICDL)
- Berufswahlpass
- Begleitete Firmenpraktika
- Enge Zusammenarbeit mit Betrieben
- Firmeninformationsveranstaltungen
- Verhaltens-Einmaleins für die Ausbildung und für Vorstellungsgespräche





Schule mit musikalischem Schwerpunkt

Ob Schulband, Chor, Instrumental-AG oder Concertband: Wir bieten allen musikbegeisterten Kindern ein breites musikalisches Angebot auf hohem Niveau. Die GSS ist seit 2010 eine Schule mit musikalischem Schwerpunkt. Der Musikschwerpunkt wird von unserem engagierten Musikerteam kontinuierlich weiter ausgebaut.

Mit Pauken und Trompeten: Teamwork in der Bläserklasse

Musikalische Gymnasiasten kommen in unserer Bläserklasse voll auf ihre Kosten. Vorkenntnisse sind nicht nötig, denn die Freude an der Musik und das gemeinsame Musizieren stehen im Mittelpunkt. Im vierstündigen Musikunterricht der Klassen 5 und 6 lernen die Kinder ein Orchesterinstrument. Gemeinsam musizieren macht Spaß: Die wöchentlichen großen Orchesterproben kann man getrost als „Highlight“ im Stundenplan bezeichnen. Zusätzlich erteilen Musiklehrer der Freien Musikschule Rodgau einmal pro Woche Instrumentalunterricht in Kleingruppen. Durch die Ausbildung am Instrument und das Ensemblemusizieren erhält der Musikunterricht eine neue Qualität, denn das Rhythmus-, Melodie- und Harmonieverständnis kann in besonderem Maße geschult werden.

Synergieeffekte erwünscht

Gemeinsames Musizieren erfordert Kooperation, Kommunikation, Toleranz, Geduld und Rücksichtnahme, gemeinsame Auftritte und Ausflüge schweißen zusätzlich zusammen.

Die Bläserklassenaktivitäten stärken daher die Sozialkompetenz der Schüler und wirken sich förderlich auf eine harmonische und homogene Klassengemeinschaft aus. Das Erlernen eines Instruments wirkt sich nachweislich fördernd auf die Konzentrations- und Lernfähigkeit eines Kindes aus, sodass sich positive Effekte auch im Hinblick auf den Lernerfolg in anderen Fächern zeigen.

Wie geht es weiter?

Ab Klasse 7 wechseln viele unserer Bläserklassenkinder in die Concert-Band der GSS, auf deren Qualität wir mit Recht stolz sind. Wir arbeiten neben der Freien Musikschule Rodgau mit dem Musikverein Weiskirchen zusammen. Vielleicht hat ja auch Ihr Kind bald seinen großen Auftritt auf einem der gemeinsamen Konzerte?

Der nächste große Auftritt unserer Musiker ist für den **Freitag, den 21. März 2025** auf unserem Kulturabend geplant.

Information und Anmeldung

Sie benötigen weitere Informationen speziell zur Bläserklasse? **Am 1. Februar 2025** stellen wir Ihnen am „**Tag der offenen Tür**“ das Konzept der Bläserklasse vor und beantworten gerne offene Fragen.



Auf einen Blick

- Schule mit zertifiziertem Musikschwerpunkt
- Großes Musikangebot für alle
- Schulband, Chöre, Concertband, Musiktechnik-AG
- Bläserklasse im Gymnasialbereich für Klasse 5 und 6
- Qualifizierung für Oberstufenmusikkurse durch erweiterten Musikunterricht
- Enge Zusammenarbeit mit der Freien Musikschule Rodgau und dem Musikverein Weiskirchen
- Zwei zusätzliche Musikstunden in der 5. und 6. Klasse





Schule mit besonderer naturwissenschaftlicher Förderung

Schule mit künstlerischem Schwerpunkt



Ein Land braucht nicht nur Dichter und Denker: Die Naturwissenschaften haben daher an der GSS einen hohen Stellenwert. Die GSS ist aufgrund ihrer kontinuierlichen Weiterentwicklung des naturwissenschaftlichen Schwerpunkts seit 2015 durchweg als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet worden. Wir bieten im Gymnasialbereich zwei Eingangsklassen mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt an.

NaWi-Klasse

In der NaWi-Klasse erhalten die Kinder zusätzlich zwei Stunden NaWi-Unterricht, in denen das forschend-entwickelnde Lernen im Mittelpunkt steht. Unsere „Nawianer“ entwickeln eigenständig naturwissenschaftliche Fragestellungen, erarbeiten gemeinsam kreative Problemlösungen und reflektieren ihre Ergebnisse. Triebfedern sind Neugier und Wissensdurst der Kinder, die durch das Erarbeiten von Lösungen Kompetenzen erwerben, die sie befähigen, ihre zukünftige Welt mitzugestalten. Denn für die Herausforderungen der Zukunft (wie zum Beispiel Klimawandel und Energiewende) ist das Verständnis naturwissenschaftlicher Zusammenhänge unerlässlich. Nach einer Einführung in die Laborpraxis und dem Gasbrennerführerschein bestimmen Fragen und Phänomene aus der Lebenswirklichkeit der Kinder den Unterricht. Themenfelder wie „Das Wetter“ oder „Farben“ werden handlungsorientiert mit viel Praxisbezug – oft als fächerübergreifende Projekte – bearbeitet und so als Ganzes erfahren. Exkursionen an außerschulische Lernorte sind ein beliebter Bestandteil der NaWi-Klassen.

eMINT-Klasse

Die Kinder der eMINT-Klasse erhalten ebenfalls zwei zusätzliche Unterrichtsstunden in den Schwerpunkten „Naturwissenschaften“ und „Informationstechnologie“ und arbeiten verstärkt mit iPads. Die GSS hat mit ihrem Konzept für die eMINT-Klasse einen Förderpreis der Cranach-Stiftung in Höhe von 38.000 Euro gewonnen. Hierbei überzeugte vor allem das medienpädagogische Konzept, das pädagogisches Arbeiten mit Hilfe neuer Medien

in den Fokus stellt, aber im Gegensatz zu herkömmlichen „Tabletklassen“ eine fachliche Anbindung an die MINT-Fächer herstellt. Stift und Papier sollen nicht verdrängt, sondern die Lernmethoden, wo es im Hinblick auf den inhaltlichen Schwerpunkt sinnvoll ist, variiert und erweitert werden. Durch die Förderung der Cranach-Stiftung können z.B. schulweite Lizenzen für verschiedene Apps (z.B. der Lernapp ANTON) finanziert, ein Sozialfonds aufgebaut und weitere Tablets angeschafft werden, welche allen Schüler*innen in gezielten Unterrichtsphasen zur Verfügung gestellt werden können.

Lernen an außerschulischen Orten

Zahlreiche Exkursionen wie der Besuch der Kinderuniversität in Frankfurt oder des Juniorlabors der TU Darmstadt im Rahmen unseres Farbenprojekts runden das Angebot der NaWi-Klassen ab.

Infoveranstaltung:

Am 1. Februar 2025 stellen wir Ihnen auf unserem „Tag der offenen Tür“ das Konzept der NaWi- und eMINT-Klassen vor und beantworten gerne offene Fragen.

Auf einen Blick

- MINT-freundliche Schule
- Digitale Schule
- Fächerübergreifendes Lernen
- NaWi- und eMINT-Eingangsklassen im Gymnasialbereich
- Verstärkter iPad-Einsatz in eMINT-Klassen
- 3-stündiger NaWi-Unterricht für Realschüler in Klasse 10
- Neuer, moderner Chemiefachraum
- Moderne naturwissenschaftliche Sammlungen
- Lernen an außerschulischen Lernorten

„Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist nur, wie man ein Künstler bleibt, wenn man größer wird.“ (Picasso)

Kreativität fördern

Kleine Kinder gestalten mit großer Freude und Selbstverständlichkeit. Den Spaß am Gestalten über die Zeit der Pubertät hinaus zu erhalten und die Jugendlichen im Übergang zu bewusster Gestaltung zu begleiten und optimal zu fördern - das ist das Ziel der Kunstklasse. Dabei werden die Möglichkeiten des Computers und der Digitalfotografie genauso erkundet wie klassische Druckverfahren und die Herstellung von Farben aus selbst hergestellten Pigmenten, das Malen mit Deck- und Acrylfarben sowie das plastische Arbeiten mit Ton und Stein.

Es finden regelmäßige Besuche aktueller Kunstausstellungen und eine Teilnahme an dazu passenden Workshops statt.

Um intensiv an den verschiedenen Kunstprojekten arbeiten zu können, steht den Kunstklassen ein großzügiger Kunstraum zur Verfügung, der gute Möglichkeiten zur künstlerischen Entfaltung bietet.

Möchten Sie mehr wissen?

Die Geschwister-Scholl-Schule bietet die Kunstklasse seit dem Schuljahr 2014/15 im gymnasialen Zweig an. Sie startet in der fünften Jahrgangsstufe und ist auf zwei Jahre angelegt. Kunstunterricht findet in dieser Zeit vierstündig statt.

Am 1. Februar 2025 stellen wir Ihnen auf unserem „Tag der offenen Tür“ das Konzept der Kunstklasse vor und beantworten gerne offene Fragen.



Auf einen Blick

- Zwei zusätzliche Kunststunden in der 5. und 6. Klasse
- Förderung kreativer Ausdrucksmöglichkeiten
- Gründliche Beschäftigung mit vielfältigen künstlerischen Techniken
- Besuch von Museen und Workshops
- Ausstellungsgestaltung
- Arbeiten mit professionellen Werkzeugen wie Druckerpresse und Brennofen
- Teilnahme an der Rodgau Jugend-Art und der NaturKultur
- Teilnahme an Wettbewerben





Erlebnispädagogik

„Nach draußen gehen, um innen anzukommen!“

Erlebnispädagogische Angebote fördern das Selbstwertgefühl, vermitteln Erfolgserlebnisse und stärken die Klassengemeinschaft. Ob beim Klettern, Kajakfahren, beim Floßbau oder Segeln: Hier sind Teamwork und Verantwortungsbewusstsein, aber auch Mut, sich persönlichen Herausforderungen zu stellen, gefragt. Erlebnispädagogik dient der Persönlichkeitsbildung, deshalb ist sie ein wichtiger Baustein unseres pädagogischen Konzepts, in dem die ganzheitliche Bildung der Kinder eine große Rolle spielt.

Sicherheit ist Trumpf

Die handlungsorientierten, oft auf Natursportarten basierenden Methoden der Erlebnispädagogik erfordern eine umfassende pädagogische Kompetenz, fachsportliches Können und ein professionelles Sicherheitsmanagement. Alle Aktivitäten werden daher nur von qualifizierten Lehrkräften bzw. in Zusammenarbeit mit kompetenten Kooperationspartnern durchgeführt.

Selbstreflexion, Eigenverantwortung, Teambildung

Die erlebnispädagogisch orientierten Elemente und Projekte sind vielfältig. Beim Abseilen, Orientierungslauf, Seilbrückenbau oder Outdoortraining können positive Grenzerfahrungen gemacht werden, die das Selbstreflexionsvermögen und die Eigenverantwortung stärken, aber auch kommunikative und kooperative Fähigkeiten fördern. Erlebnispädagogisches Highlight ist die Erlebnisfahrt für Neuntklässler*innen in der Fränkischen Schweiz im Rahmen der Projektwoche. Seit dem Schuljahr 2015/16 haben alle Klassenfahrten der Klasse 6 einen erlebnispädagogischen Schwerpunkt. Im Schuljahr 2023/24 sind auch alle 8. Klassen outdoor unterwegs.

Auf einen Blick

- Erlebnispädagogik als Teil des pädagogischen Schulkonzepts
- Erlebnispädagogische **Teambildungsmaßnahmen** zu Beginn des 5. Schuljahres zur Förderung der Klassengemeinschaft
- Ziele: Persönlichkeitsbildung, Teambildung, soziales Lernen, Ganzheitlichkeit
- Zahlreiche erlebnispädagogische und natursportliche Angebote **im Schulalltag** (z.B.: AG Klettern oder spezifische Abenteuersequenzen im Sportunterricht)
- Klassenfahrten mit erlebnispädagogischem Schwerpunkt in Kl. 6 und 8
- Qualifizierte Lehrkräfte und kompetente Kooperationspartner





Medienbildung

Sich nicht mit dem Computer auszukennen, ist ein Luxus, den sich heute niemand mehr leisten kann. Wir betreiben daher großen Aufwand, um die natürliche Neugier der Kinder in nützliche Bahnen zu lenken und kritisches Bewusstsein für die Risiken des Internets herauszubilden. Im September 2022 wurde die GSS als „Digitale Schule“ geehrt.

Medienkompetenzen erwerben

Um die Schüler*innen auf die digitale Zukunft vorzubereiten, erhalten sie ab der 5. Klasse IT-Unterricht. Vom Zehnfingersystem bis zum Programmieren über verschiedene Anwendungsprogramme: Hier wird die Basis für die höheren Klassenstufen gelegt. Ein wichtiger Baustein unseres Medienkonzepts ist die Aufklärung über Datenschutz, sicheres Verhalten sowie Rechte und Pflichten im Netz. Ab der 7. Klasse (MINT-Klasse im Realschulzweig) oder 8. Klasse (im AG-Bereich) kann der Computerführerschein erworben werden: ICDL („International Certification of Digital Literacy“) ist nicht nur bei Bewerbungen ein echtes Plus.

Digitale Helden

Schüler und Schülerinnen der 8.-10. Klasse können zu digitalen Helden werden. Die Helden beraten vor allem jüngere Schülerinnen und Schüler in Bezug auf Datenschutz, soziale Netzwerke und bei der persönlichen Prävention von Cybermobbing – kurz: Sie helfen Stress mit dem Internet und Smartphone vermeiden.

Ende der Kreidezeit

Alle Klassen- und Fachräume sind mit interaktiven Whiteboards und Dokumentenkameras ausgestattet, die Internetnutzung, interaktives Lernen und multimediale drahtlose Präsentationsmöglichkeiten bieten. Zwei Computerräume, zahlreiche Tablets,

Fischertechnik und Lego-Spike-Sets stehen für den IT-Unterricht und den Einsatz im Fachunterricht für alle Schüler*innen und Lehrkräfte zur Verfügung. Seit Herbst 2019 verfügt die Schule über eine flächendeckende WLAN-Verbindung für Lehrer- und Schüler*innen. Wir nutzen das Schulportal Hessen, damit Eltern und Kinder mit eigenen Zugängen Stunden- und Vertretungsplan, Hausaufgaben, Klassenarbeitstermine und Quartalsnoten einsehen und die Nachrichtenfunktion für die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule nutzen können. Viele Lehrer*innen stehen den Kindern auch in der schul.cloud, einer datenschutzkonformen Chatplattform, mit Rat und Tat zur Seite.

Auf einen Blick

- 2022 Ehrung als „Digitale Schule“
- Computerführerschein für die Kleinen
- ICDL für die Großen
- BYOD-Konzept ab der 8. Klasse
- Pilotschule für das Schulfach „Digitale Welt“
- Teilnahme an Informatikwettbewerben
- Sich sicher bewegen in sozialen Netzwerken und digitalen Spielwelten: „Jugendmedienschutz“ für Schüler, Eltern und Lehrer
- Ausbildung von Digitalen Helden als Ansprechpartner für Internetkummer
- Außergewöhnlich gute Ausstattung mit Computern, digitalen Boards und Tablets
- Microsoft Office A3-Lizenzen für eine kostenlose Nutzung der Anwendungen für zu Hause

DIGITALE SCHULE

— EHRUNG SÜLTEK BIS 2022 —

Schulelternbeirat der GSS

Liebe Eltern,

die gewählten Klassenbeiräte unserer Schule bilden den Schulelternbeirat, dessen Hauptaufgabe es ist, das Mitbestimmungsrecht der Eltern auszuüben.

Wir als Schulelternbeiräte haben immer ein offenes Ohr für Sie und vertreten als Vorsitzende des Elternbeirats der Geschwister-Scholl-Schule Ihre Interessen und die Ihrer Kinder.

Eine enge Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und dem Förderverein ist uns dabei sehr wichtig, denn schulische Bildung und Erziehung gelingen nur, wenn Eltern und Schule gemeinsam Hand in Hand arbeiten.

Die Aufgaben eines Schulelternbeirates und dessen Zusammensetzung sind auf der Homepage des Hessischen Kultusministeriums zusammengefasst: <https://kultus.hessen.de/ueber-uns/interessenvertretungen/elternarbeit>

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit vielen anregenden Gesprächen, innovativen Ideen und erfolgreichen Aktionen. Kontaktieren Sie uns!

Christian Mazzeo:

- seit 2020 Elternbeirat an der GSS
- momentan Klasse 7dG und 9dG
- E-Mail: seb_mazzeo_gss@yahoo.com

Anja Krames:

- seit 2019 Elternbeirat an der GSS
- momentan Klasse 10dG
- E-Mail: seb_krames_gss@yahoo.com

Die Bilder oben: Die Elternbeiräte Christian Mazzeo und Anja Krames, links, und die Vorsitzende des Fördervereins, Christa Voigt, rechts.

GSS-Förderverein

Wir unterstützen Ihre Kinder!

In Zeiten knapp bemessener Schuletats ist kaum Geld für manches Nützliche oder Schöne da. Ziel des Fördervereins ist es daher, die Bildungs- und Erziehungsarbeit über die Möglichkeiten des Schulträgers hinaus finanziell zu unterstützen. Angebote wie die Hausaufgabenbetreuung sind ohne die Zuwendungen des Fördervereins schlicht nicht möglich. Wir unterstützen finanziell alle Fachbereiche der Schule, die Schülerbücherei, die Schulsozialarbeit sowie den Schüleraustausch. Auch Projekte wie die Sanitärer-AG oder die Aktion "Sauberes Klassenzimmer" werden von uns gefördert. Wir finanzieren die Anschaffung von Lernmitteln aller Art sowie neue Musikinstrumente für die Musikklassen und die Concert Band.

Machen Sie mit!

Als Mitglied unseres Fördervereins können Sie mit einem Jahresbeitrag von aktuell 18 Euro (Familienmitgliedschaft) einfach und unkompliziert für optimale Rahmenbedingungen für unsere Schüler*innen sorgen. Besuchen Sie unsere nächste Mitgliederversammlung. Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Fördervereins der GSS und von den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins unter folgenden Kontaktdaten:

Vorsitzende: Christa Voigt
Tel. 26 78 26 (Schule)
Mo. – Fr.: 12:00 bis 15:00 Uhr
E-Mail: vorstand@foerderverein-gss.de

Stellvertreterin und Kassiererin: Heike Landsiedel
E-Mail: kasse@foerderverein-gss.de

Schriftführerin: Evelyne Schüttler-Hauck
E-Mail: schriftfuehrer@foerderverein-gss.de



Schulveranstaltungen



Fachunterricht ist nicht alles. Highlights unseres lebendigen Schullebens sind die Schulfeiern und Schulveranstaltungen, die Eltern, Lehrkräfte und Schüler*innen gemeinsam vorbereiten. Vom Schulfest bis zum Weihnachtskonzert: Machen Sie mit!

Kultur ist Kult

Unser Kulturabend hat seit vielen Jahren Kultstatus. Unter der Leitung von Schulleiter Tino Desogus verwandelt sich die Sporthalle Hainhausen in eine riesige Bühne mit professioneller Licht- und Ton-technik. Ob Musik, Theater oder Tanz: Hier haben die künstlerischen Talente ihren großen Auftritt! Der Kulturabend ist Teamwork pur: Wer möchte, kann sich als Moderator, Caterer, Dekorateur oder Techniker einbringen. **Der nächste Kulturabend findet am Freitag, den 21. März 2025 statt.**



Musikalische GSS

Unsere Musikensembles präsentieren auf dem Weihnachts- und Sommerkonzert, was sie während des Schuljahres gelernt haben. Eine große musikalische Bandbreite von Klassik, Pop, Jazz, Latin und Rock bis hin zu aktuellen Charttiteln sorgt garantiert für Stimmung im Saal! Zur intensiven Vorbereitung auf die Konzerte findet jährlich eine mehrtägige Orchesterfreizeit statt.

Höher, schneller, weiter

Nicht jeder ist musikalisch: Unsere Sportfeste und die Bundesjugendspiele rücken sportliche Schülerinnen und Schüler ins Rampenlicht. Bei „Jugend trainiert für Olympia“ können sich unsere Sporttalente mit denen anderer Schulen messen.



Zeitfenster: Raus aus dem Schulalltag!

In zwei Zeitfenstern findet an der GSS kein regulärer Unterricht statt. Stattdessen bündeln wir Wandertage, Praktika, Präventionsveranstaltungen, Klassenfahrten, Musikproben der Bläserklassen, soziales Lernen und viele andere Unterrichtsprojekte. Auch die „klassische“ Projektwoche, an der die Klassenstufen 7, 8 und 9 teilnehmen, integrieren wir in dieses Konzept: Ob Erlebnisfahrt, Skifahrt, Tennis oder Kochen – hier ist für jeden etwas Passendes im Angebot!

Was versprechen wir uns davon?

So schön außerschulische Veranstaltungen auch sind: Klassenfahrten, Betriebspraktika etc. sorgen bei den in der Schule verbliebenen Schülerinnen und Schülern zwangsläufig für Vertretungsunterricht oder Stundenausfälle. Hier setzen wir durch eine Bündelung der schulischen Aktivitäten an, um die Zahl der Vertretungsstunden, die in der Regel weniger effektiv als der Unterricht bei den entsprechenden Fachlehrkräften sind, deutlich zu reduzieren.



Stöbern Sie hier durch viele schulische Aktivitäten der letzten Jahre!

Auf einen Blick

- Lebendiges Schulleben, zahlreiche Schulfeiern
- Highlights: Kulturabend und Konzerte
- Sportfeste für Sportbegeisterte
- Projektwoche für Klasse 7, 8 und 9
- Zeitfenster für außerschulische Veranstaltungen



Schüleraustausch & Sprachenfahrten

Foto oben: Drittortbegegnung 2024

Die erlernte Sprache anwenden, in die Kultur des Gastlands eintauchen: Wo ginge das besser als vor Ort?

Nous parlons français!

Nachdem es in der Vergangenheit den typischen Schüleraustausch in Gastfamilien gab, fand vom 13. bis 17. Mai 2024 erstmals eine sogenannte Drittortbegegnung statt: In der Jugendherberge Simmerath-Rurberg trafen 29 Französischler*innen der GSS auf 26 Schüler*innen des Collège Jean Macé, das in der Nähe von Lille liegt. Von Montag- bis Freitagmittag konnten sich die jungen Leute bei gemeinsamen Aktivitäten (z.B. im Klettergarten, bei kreativen Projekten, Spielen u.v.m.) kennenlernen, bei Sprachanimationen ihre Sprachkenntnisse erweitern und durch den gemeinsamen Alltag ganz nebenbei die Sprache des anderen hören und sie selbst besser sprechen lernen. Das Prinzip des Lernens im Tandem hilft, Ängste und Hürden abzubauen. Konkrete Sprachanimationen festigen und erweitern die erlernten

Fremdsprachenkenntnisse. Die ständige Durchmischung der Teilnehmer*innen ermöglicht es, leicht Kontakte mit Menschen aus dem Nachbarland zu knüpfen. Durch das Miteinander rund um die Uhr wird ganz nebenbei der Wortschatz erweitert. Im Jahr 2025 wird diese Art der Begegnung in Frankreich vom 12. bis 16. Mai in Niederbronn-les-Bains stattfinden.

¿Hablas español?

Mit dem Flieger geht es ab nach Barcelona, um die Spanischkenntnisse zu vertiefen. Die Jugendlichen werden in einem schönen Jugendhostel im Zentrum von Barcelona untergebracht. Ein idealer Standort, um viele Sehenswürdigkeiten wie die „Sagrada Familia“ zu bestaunen und die Stadt ausgiebig zu erkunden. Vom Strandaufenthalt über den Besuch einer typischen Tapas-Bar bis zur Stadtrallye in Kleingruppen: Auf unserer Spanientour kann man intensiv in die spanische Kultur und Sprache eintauchen!

Let's talk English!

Big Ben, Royal Family, English breakfast, Tower Bridge, London Eye, Sherlock Holmes, Tower of London, Buckingham Palace, the Tube, tea und St. Paul's Cathedral. Fünf Tage lang besuchen die Schülerinnen und Schüler die ikonische Metropole und übernachten in dieser Zeit in Gastfamilien. Dabei lernen sie nicht nur die Stadt an der Themse, sondern auch das Land, seine Leute und deren Gewohnheiten kennen. Die eigenen Englischkenntnisse können dabei vor Ort erprobt und erweitert werden.



Arbeitsgemeinschaften

Unsere vielfältigen AG- und Wahlpflichtangebote werden von den Schüler*innen gerne wahrgenommen. Im Schuljahr 2024/25 werden angeboten:

Im Bereich Sport:

- Fußball
- Trampolin
- Klettern
- Handball

Im Bereich Musik:

- Chor 1 (Klassen 5+6), Chor 2 (Klassen 7-10)
- Concert-Band
- Schulband
- Förderung des Zusammenspiels im Orchester
- Instrumental-AG

Im Bereich Kunst:

- Töpfern
- Sandkunst

Im Bereich Wirtschaft & Kultur:

- Team SV
- Schülerbücherei
- Schülerkiosk-AG
- DELF (Französisches Sprachzertifikat)
- Lesescouts

Im Bereich Informatik und Technik:

- Digitale Helden – Internetberatung für Schüler*innen von Schüler*innen
- Tastaturschreiben
- ICDL
- Technik-AG (Veranstaltungssupport)
- Programmieren mit Lego Education Spike

Im Bereich NaWi:

- Schulsanitätsdienst



Schulsanitäter-AG

Mach mit beim Schulsanitätsdienst!

Was ist die häufigste Antwort bei einer Umfrage zur Motivation der GSS-Schulsanitäter*innen? „Ich bin dabei, weil ich gerne anderen Menschen helfe!“

Zwanzig Schulsanitäter*innen ab Klasse 7 sind an der GSS aktiv, um verletzte und kranke Personen schnell und kompetent zu versorgen. Ob am Sporttag oder in den Pausen: Die Mitglieder des Schulsanitätsdiensts stehen nach größeren und kleineren Unfällen - oder wenn es einem einfach nur schlecht geht - mit Verbandszeug und Kühlpack für die Ersthelferversorgung an der GSS bereit. Dafür werden sie durch regelmäßige kostenlose Ersthilfe-Kurse, die vom Deutschen Roten Kreuz durchgeführt werden, in der Schule ausgebildet. Grundwissen rund um die medizinische Versorgung vermittelt außerdem AG-Leiterin Andreea Hofmann in den wöchentlichen Gruppentreffen an konkreten Fallbeispielen. Viel Eigeninitiative steckt auch im Management des schulischen Sanitätsraumes, der von den AG-Mitgliedern betreut wird.

Die Teilnahme an der AG wird im Zeugnis vermerkt. Abgänger*innen, die bei den Sanis aktiv sind, erhalten von der Schule ein Zertifikat über ihr soziales Engagement. Neue Mitglieder zur Verstärkung des Teams sind jederzeit herzlich willkommen! Die Öffnung der Schulen für Verbände und Vereine wie dem Jugendrotkreuz bietet den Jugendlichen zusätzlich die Möglichkeit, sich auch außerschulisch in der Ersten Hilfe zu engagieren. Vielleicht geht bei dem ein oder anderen später auch ein Berufswunsch im medizinischen Bereich in Erfüllung.

Am Tag der offenen Tür geben die Schulsanitäter*innen einen Einblick in ihren Arbeitsbereich.



In den Pausen und nach der Schule...

GSS nach 13 Uhr

Betreuungsangebot des Fördervereins

Der GSS-Förderverein bietet – nach Anmeldung – eine qualifizierte Mittagsbetreuung an. Neben der Hausaufgabenhilfe kommen Spaß und Spiel nicht zu kurz: Es gibt vielfältige Spielmöglichkeiten im Spielraum und auf dem Schulgelände, wo man Tischtennis, Fuß- und Basketball spielen oder an der Boulderwand klettern kann.

Die Betreuung hat geöffnet:

- montags bis donnerstags von 12:00 – 16:00 Uhr
- freitags von 12:00 – 15:30 Uhr

Kosten: 85,- € monatlich plus Essensbetrag gemäß Vertrag mit dem „ESSwerk“
150,- € inklusive Mittagsimbiss in der Betreuung

Kontakt: betreuung@foerderverein-gss.de

Cafeteria

Das Mittagsmenü der Cafeteria wird von dem Lebensräume ESSwerk Offenbach täglich mit überwiegend Bio-Produkten frisch zubereitet.

Kosten: 5,70 €

Wer spontan mitessen mag, zahlt 6,00 Euro.

Ein Zuschuss kann über das Schulsekretariat beantragt werden.

Für den kleinen Hunger

In den großen Pausen können frische Brötchen, Obst und andere Snacks an unserem Schulkiosk erworben werden.



Schülerbücherei

In den großen Pausen können die Schülerinnen und Schüler die Angebote der Schülerbücherei nutzen:

- Abschalten
- Schmökern
- Beratung bei der Auswahl von Büchern und Fachliteratur
- Materialsuche für Referate und Präsentationen
- Laptops für das digitale Arbeiten

Schulsozialarbeit: Hilfe im Konfliktfall

Ihr Kind hat Streit mit Mitschülern*innen? Probleme im Schulalltag? Sie wissen im Umgang mit Ihrem heranwachsenden Kind nicht weiter? Bei Konflikten und Problemen stehen die Fachkräfte Janine da Silva und Martin Störner unseren Schülerinnen und Schülern – aber auch den Eltern – mit Rat und Tat zur Seite.

Lobbyarbeit für Kinder

Da aufgrund der längeren Schulzeiten Schule immer mehr zum Lebensraum für Kinder und Jugendliche wird, gewinnt die Schulsozialarbeit als Angebot der kommunalen Kinder- und Jugendförderung zunehmend an Bedeutung. Die Sozialarbeit der GSS ist in den Fachbereich „Jugend“ der Stadt Rodgau eingegliedert. Die Arbeit erfolgt methodisch eigenständig und ergänzt die pädagogische Arbeit des Kollegiums. Dabei steht die soziale Förderung der Schüler*innen konsequent im Mittelpunkt.

Kontakt

Unseren Schulsozialarbeiter Martin Störner erreichen Sie unter 06106-2867629 und unter der Mail-Adresse: schulsozialarbeit@gss-rodgau.de.

Janine da Silva ist unter 06106-6934334 erreichbar und per Mail: schulsozialarbeit-gss@rodgau.de

Angebote

- Spielraumbetreuung in den Pausen
- Schlichtung von Konflikten zwischen Schüler*innen
- Hilfe bei der Beendigung von Mobbing
- Ansprechpartner*innen für Kinder und Jugendliche bei Problemen im schulischen und familiären Umfeld
- Beratung von Eltern bei Erziehungsproblemen
- Vermittlung von Kontakten zu Beratungsstellen
- Unterstützung beim Übergang von der Schule zum Beruf

Foto o.: Janine da Silva u. Martin Störner, Foto re.: die diesjährigen Buddy-Paten

Den Einstieg erleichtern: Unser Buddy-Paten-Projekt

Jugendliche aus den oberen Jahrgangsstufen helfen Ihrem Kind beim Einstieg in unsere Schule. Sie stehen während der „Schnupperwoche“ und in den großen Pausen als Ansprechpartner*innen zur Verfügung. Die Buddies werden von Martin Störner gecoacht.



Auf einen Blick

- Erste Adresse bei Konflikten und Problemen
- Die Schulsozialarbeit unterliegt der Schweigepflicht
- Buddy-Projekt: Paten für Ihr Kind nach der Einschulung an der GSS



Team 2023/2024

Impressum:

Fotos: Andrea Krupka, www.fotostudio-krupka.de, Telefon: (06106) 259 3300

Weitere Fotos: Tine Beck, Christine Kopp-Sommerlad

Redaktion: Christine Kopp-Sommerlad

Gestaltung: Tine Beck

Rodgau, im Dezember 2024



Geschwister-Scholl-Schule Rodgau
Am Sportfeld 27, 63110 Rodgau
Tel. 06106 286760
www.gss-rodgau.de